



Sjurvarden Rundwanderung mit Ausblick auf den Atlanterhavsvegen

Aussichtsreicher Rundwanderweg auf den Gipfel des 667 m hohen Sjurvarden.

Die Tour dauert ca. 4 ½ Stunden, ist 8,2 km lang und beinhaltet 600 m Auf- und Abstieg.

Anreise mit dem Auto, oder mit dem Rad über die Rv663 - Stemmavegen. An dem Abzweig steht ein Wegweiser mit der Aufschrift "Skytebane" (deutsch - Schießplatz) und einem Hinweis zum Parkplatz, sowie dem Zusatz "Fjellvegen". Den Fjellvegen folgen wir auf 1 km und gelangen zum Parkplatz der Skytebane. Der Parkplatz Nordstemma Skytterla, am Ende der Fjellveien ist kostenfrei. Vom Startpunkt am Schießplatz gehen wir rechts an diesem vorüber, einen ca. 400 m langen geschotterten Weg. Anschließend beginnt der Anstieg auf einem steilen Traktorweg in zwei Serpentin mit vier Spitzkehren. Schnell gewinnen wir an Höhe und gelangen bei 185 Höhenmetern an die Stelle, an der sich später unsere Rundwanderung wieder schließen wird. Hier steht auch rechter Hand ein Wegweiser. Ein blau markierter Weg führt nach rechts zum „Stemshesten / Hestøyre“ 3 km. Diesen kommen wir später herunter. Wir gehen den nach linksweisenden, rot markierten Weg in Richtung „Melen“ weiter und gelangen nach weiteren 100 Höhenmetern an den See „Skottenvatnet“. Hier finden wir ein Gästebuch, tragen uns natürlich ein. Am See endet der Traktorweg. Wir überqueren den Ablauf des Sees und folgen nun dem gut sichtbaren Pfad nach oben zum Berg „Lille Besseggen“ mit der phantastischen Aussicht auf den „Atlanterhavsvegen“ - die über 8 km lange Atlantikstraße. Auf der Rückseite des „Lille Besseggen“ laufen wir ein Stück hinunter, immer den zweiten Bergsee „Skavatnet“ links unter uns, bis wir gleich darauf eine Art Hochebene erreichen. Hier halten wir uns an der Weggabelung rechts. Links würde der Weg zum 768 m hohen Melen führen, wir laufen wie gesagt rechts. Der Weg führt nun über Rasen, Flechten und Stein. In der Ferne sehen wir einen Steinmann an unserem Weg. Links, etwas unterhalb ist die „Olavsbe“, eine alte Hütte, wo man sich ggf. auch einmal unterstellen kann. Unser Weg führt nun über schieferartigen Steinbruch (Steinschutt) hinweg. Immer wieder sind große Bruchstücke dieser Steine senkrecht als Wegmarkierung am Wegesrand eingegraben. Nun folgt der letzte Anstieg, hinauf zum 667 m hohen Sjurvarden. Oben angekommen haben wir einen phantastischen Rundblick über das komplette Gelände und hinaus auf den Atlantik. Der markante, 532 m hohe „Stemshesten“ mit den zwei ummantelten Antennenmasten ist nun in der Draufsicht zu bewundern. Wir genießen die herrliche Aussicht vom Sjurvarden noch etwas, bevor wir auf der entgegengesetzten Seite des Aufstieges den Gipfel wieder verlassen. Der Weg nach unten ist nicht sonderlich gut sichtbar und schlecht gekennzeichnet, jedoch ist das Ziel eindeutig. Den Weg, welcher vom „Stemshesten“ herunter kommt ist gut sichtbar, diesen müssen wir erreichen. Sowie wir etwas näher kommen wird sichtbar, dass dieser Weg aller ein paar Metern mit ca. 2,5 m langen Pfählen bestückt ist. An diesen Pfählen angekommen gehen wir nun rechts bis zum Traktorweg hinunter, wo sich die Runde schließt. Nach kurzer Zeit des Abstiegs kommen wir wieder am Schießplatz an, wo unsere aussichtsreiche Tour endet.

Weitere Informationen und viele Bilder in größerer Auflösung auf

http://www.norwegenerlebnisse.de/Die_Reisen/Tour_2017/tour_2017.html